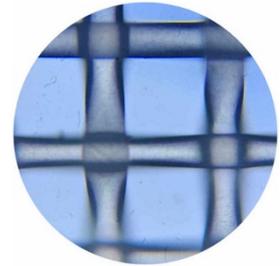


Art. Nr. 100514



0.05mm Lochgrösse

Feinfiltersack 50 Mikron zur Wasserrückführung

Hohe Filterfeinheit – geringer Wasserdurchsatz – für die Feinreinigung geeignet

- ✓ Vermeiden von hohen Wasserverlusten bei der Teichreinigung
- ✓ Das gefilterte zurückgeführte Wasser ist nur noch leicht trübe
- ✓ Der feine Niederschlag zersetzt sich meist innerhalb von 2 - 3 Tagen

Der vielfach verwendbare Feinfiltersack (ca. 50 x 200 cm) ist aus einem sehr dichten Spezialgewebe aus Kunstfaser gefertigt und filtert Partikel bis zu 50 Mikron aus, um so das wertvolle Wasser bei der Teichreinigung wieder in den Teich zurückzuführen. Der Filter wird am Teichrand an einer trockenen Stelle innerhalb der Folienabdichtung oder auf einer Plane ausgelegt und mit dem Ablaufschlauch des Schlammsaugers verbunden. Schmutzpartikel lagern sich an der Innenwand des Filters ab bis sich der Sack komplett auffüllt. Hierbei quillt das gereinigte Wasser kontinuierlich aus dem Gewebe und fliesst in den Teich zurück.

Bei der Grundreinigung empfehlen wir zuerst den Schlamm und stark verschmutztes Wasser abzupumpen, da der Sack durch den Schlamm ansonsten zu schnell gefüllt würde.

Der Feinfiltersack zur Wasserrückführung eignet sich, besonders für feine Sedimente. Bis zu 50 Mikron kleine Partikel werden mit dem Feinfiltersack bei der Wasserrückführung zurückzubehalten, um das wertvolle Teichwasser zurückzuführen.

Für die Randzonen und bei leichter Verschmutzung kann der Feinfiltersack auch direkt eingesetzt werden.

Die Feinfiltrierung vermindert den Zufluss von nährstoffreichem Füllwasser. Durch Phosphat und Nitrat im frischen Nachfüllwasser würden die Algen wieder ungewollt Nährstoffe erhalten. Somit macht die Feinfiltrierung Sinn und leistet einen wichtigen Beitrag.

Nach Beendigung der Teichreinigung ist der Filtersack gesäubert und trocken zu lagern. Er darf keinesfalls im Feuchtbereich liegen bleiben.

Der gefüllte Feinfiltersack muss rechtzeitig entleert werden, sonst reisst er. Ein zerrissener Filtersack, verursacht durch eine zu späte Entleerung, fällt nicht unter die Gewährleistung.

Im Lieferumfang enthalten:

- Feinfiltersack 50 Mikron aus Nylon
 - Masse ca. 50cm Breite x 200cm Länge flach ausgelegt
 - Anschlüsse 10cm Durchmesser
- Klettband für zum Befestigen
- Verschlussklemme
- Anleitung (Rückseite)

Hinweis:

- **Für die erste Wasserfiltration empfehlen wir zuerst mit dem Feinfiltersack 200 Mikron, Art. Nr. 100512 und/oder der Feinfiltersack 100 Mikron, Art. Nr. 100511 zu verwenden.** Mit einer Abwasserleitung HT-Überschiebmuffe 75mm Nennweite können die Filtersäcke verbunden werden.



ANLEITUNG - Feinfiltersack zur Wasserrückführung für Teichschlammsauger



Der Feinfiltersack ist aus einem **sehr dichten Spezialgewebe** aus Kunstfaser gefertigt und filtert Partikel bis zu **50 Mikron** aus, um so das wertvolle Wasser bei der Teichreinigung wieder in den Teich zurückzuführen.

Der Filter wird nach der ersten Wasserfiltration mit dem Feinfiltersack 200 Mikron, Art. Nr. 100512 und/oder der Feinfiltersack 100 Mikron, Art. Nr. 100511 am Teichrand an einer trockenen Stelle innerhalb der Folienabdichtung ausgelegt und mit dem Ablaufschlauch des Schlammsaugers verbunden.

Schmutzpartikel lagern sich an der Innenwand des Filters ab, bis sich der Sack komplett auffüllt. Hierbei quillt das gereinigte Wasser kontinuierlich aus dem Gewebe und fließt in den Teich zurück, Der gefüllte Feinfiltersack muss rechtzeitig entleert werden, sonst reißt er. **Ein zerrissener Filtersack fällt nicht unter die Gewährleistung.**

Bei der Grundreinigung empfehlen wir zuerst den Schlamm und stark verschmutztes Wasser abzupumpen, da der Sack durch den Schlamm zu schnell gefüllt würde. Für die Feinfiltration ist der Feinfiltersack bestens geeignet, um das wertvolle Wasser zurückzuführen. Für die Randzonen und bei leichter Verschmutzung kann der Feinfiltersack auch direkt eingesetzt werden. Die Feinfiltration vermindert den Zufluss von nährstoffreichem Füllwasser.

Teichreinigung - Filtrierung des angesaugten Schmutzwassers

1. Schritt: Grundreinigung von stark verschmutzten Teichen und Wassern

Bei der Grundreinigung ist es sinnvoll, Schlamm und stark verschmutztes Wasser abzupumpen. Danach kann dann in Ruhe mit dem Feinfiltersack gearbeitet werden, bei dieser Vorgehensweise bleibt der Wasserverlust insgesamt gering, Bei nur leichter Teichverschmutzung kann der Feinfiltersack auch direkt eingesetzt werden.

2. Schritt: Ansaugen zuerst durch einen Vorabscheider > Abfluss durch den Feinfiltersack

Mit dem Vorabscheider werden Steine, Laub, Kleinstlebewesen und Fische zurückgehalten, damit Sie nicht in die Pumpe des Teichschlammsaugers gelangen. Diese Vorbehandlung schont die Kleinstlebewesen und den Teichschlammsauger. Der Feinfiltersack am Ablaufschlauch filtert bis zu 80% der Schmutzpartikel (Schlamm, Algen, Sediment) heraus. Eine leichte Trübung bleibt zurück und ist normal. Dieser feine Belag baut sich dann meist nach wenigen Tagen biologisch ab.

Installation und Vorgehensweise

Stülpen Sie den Feinfiltersack über den Ablaufschlauch, verschliessen Sie diesen mit dem mitgelieferten Klettband und das Ende mit der mitgelieferten Verschlussklemme. Verwenden Sie keine anderen Binder wegen Rissgefahr.

1. Platzieren Sie den Feinfiltersack innerhalb der Folienabdichtung oder auf einem ausgelegten Folienstück am Teichrand an einer trockenen Stelle, damit das Wasser in den Teich zurückfließen kann.
2. Durch eingeschwemmten Schmutz steigt die Filterdichte an und der Sack füllt sich und wird zunehmend prall. Das gereinigte Wasser quillt aus dem Gewebe und fließt zurück. Eine leichte Trübung ist normal.
3. Spätestens wenn der Druck so gross wird, dass das Wasser am Einlass herausspritzt, muss der Sack entleert und gereinigt werden. Bei Überdruck kann sich das Klettband öffnen, dies ist ganz normal.
4. Bevor Sie den Sack Entleeren, drehen Sie ihn um die Längsachse und kneten bis der konzentrierte Inhalt ohne Wasser leichter geworden ist. Drehen Sie zwischendurch den Sack, um die Leerungsintervalle zu verlängern.
5. Der Schlamm kann als Dünger verwendet werden. Nach dem Ausspülen ist der Filtersack wieder bereit.
6. Nach Beendigung der Reinigungsarbeit ist der Filtersack sauber und trocken zu lagern. Er darf nicht im Feuchtbereich liegen bleiben.

Hinweise:

- Verwenden Sie ausschliesslich das mitgelieferte Klettband. Bei Verwendung eines anderen Binders kann der Feinfiltersack eventuell durch Überdruck reißen.
- Ein zerrissener Filtersack, verursacht durch eine zu späte Entleerung, fällt nicht unter die Gewährleistung.
- Der Feinfiltersack ist nach jeder Nutzung zu reinigen und trocken zu lagern.